

Coronavirus – nach der Impfung: Maßnahmen zur Infektionsvermeidung

Stand: Oktober 2022



Liebe Patientinnen,
liebe Patienten,

nachfolgend erhalten Sie Informationen über die aktuelle Situation und die vorgesehenen Maßnahmen im KfH, die trotz des Impfschutzes vieler weiterhin notwendig bleiben.

Die COVID-19-Impfungen schützen die geimpften Personen vor einem schweren bis tödlichen Krankheitsverlauf. Dennoch können geimpfte Personen Virusträger/innen sein und andere Menschen anstecken. Das bedeutet, dass viele Maßnahmen, die Sie bereits kennen, weiterhin streng eingehalten werden müssen:

- Zur Vermeidung von Kontakten zwischen den einzelnen Dialyseschichten kann es notwendig werden, vorübergehend die Dialysezeiten zu kürzen – selbstverständlich nur, soweit dies medizinisch vertretbar ist.
- Es kann auch in den nächsten Wochen notwendig werden, für erkrankte Patienten spezielle Covid-19-Dialyseschichten einzurichten. Dies kann für Sie zur Folge haben, dass Sie eventuell vorübergehend die Schicht tauschen oder in ein anderes Zentrum der Region wechseln müssten.

Wir hoffen, dass sie hierfür Verständnis haben, denn es dient Ihrem Schutz vor einer Ansteckung und der Behandlung erkrankter Patienten sowie dem Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir beobachten die Situation engmaschig und Sie werden über Ihr Behandlungsteam kontinuierlich informiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren behandelnden Arzt und die leitende Pflegekraft im KfH-Zentrum.

So können Sie mithelfen, eine weitere Verbreitung des Virus zu vermeiden

Beachten Sie weiterhin konsequent die aktuellen Hygieneregeln. Tragen Sie weiterhin je nach ärztlicher Indikation konsequent Ihre FFP2-Maske bzw. Ihren Mund-Nasen-Schutz. Halten Sie Abstand. Desinfizieren Sie regelmäßig Ihre Hände und lassen Sie Lüften der Dialysezimmer zu.

Sollten Sie Krankheitszeichen bei sich oder Personen in Ihrem unmittelbaren Umfeld feststellen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin aus dem KfH-Zentrum oder einem medizinischen Notdienst auf. Bitte weisen Sie **vorher telefonisch** auf Ihr Anliegen hin, damit entsprechende Vorkehrungen getroffen werden können.

Gemeinsam wollen wir diese Pandemie bestmöglich überstehen.

Ihr KfH-Geschäftsbereich Medizin und Pflege